

Regina Ahrens, Mireille Schaufelberger

# Angebote des Berner Instituts für Hausarztmedizin

**Das Berner Institut für Hausarztmedizin BIHAM engagiert sich neben seiner Tätigkeit in der Ausbildung der Medizinstudierenden auch in der Weiterbildung. Als Informations- und Anlaufstelle startete es im August 2010 hausarztspezifische Weiterbildungskurse, in kleinen Gruppen zu 15 bis 20 Teilnehmenden, mit einem attraktiven und auf die Bedürfnisse der Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung zur Hausarztmedizin ausgerichteten Programm.**

Die drei ersten, voll ausgebuchten Weiterbildungskurse wurden von zwei Dritteln der insgesamt 42 Teilnehmenden als sehr gut bewertet. 12 Prozent hätten sich noch mehr praktische Übungsmöglichkeiten gewünscht. Fast 80 Prozent der Teilnehmer hatten den Kursinhalt an ihren bisherigen Stellen nicht oder nur teilweise lernen können. Alle wollen weitere Kurse besuchen und werden diese weiterempfehlen.

## Infiltrationskurs

Die fachliche Leitung des Kurses hatten Prof. B. Möller und Dr. D. Aeberli. Zuerst wurden die anatomischen Verhältnisse der zu infiltrierenden Gelenke inklusive der entsprechenden Untersuchungstechnik instruiert. Insbesondere wurden auch die ultrashalltechnischen Aspekte erklärt und die Möglichkeit dieses Hilfsmittels in Diagnostik und Therapie erläutert. Die Kursteilnehmer hatten die Gelegenheit, gegenseitig praktisch die Untersuchungstechnik zu üben und theoretisch die Infiltrationstechnik zu erlernen. Es wurden vorwiegend die grossen Gelenke wie Schulter, Knie und Hüfte, aber auch Fingergelenke und OSG kurz besprochen.

## Immobilisationskurs

Unter der fachkundigen Anleitung von Herrn Daniel Bühlmann, Leiter der Operationspflegeequipe und des «Gipszimmers» am Inselspital Bern, konnten die Teilnehmenden nach kurzer theoretischer Einführung selbst Hand anlegen: Geübt wurden im Zweierteam die *Immobilisation des Handgelenks* (z.B. nach klassischer Radiusfraktur), die *Immobilisation der Langfinger* (z.B. nach Riss der Fingerstrecksehnen), die *Ruhigstellung des Handgelenks* mit einer dorsalen Handschiene sowie die *Ruhigstellung des OSG* in einem «OSG-Stiefeli» (z.B. nach OSG-Supinationstrauma). Besondere Beachtung fand dabei die korrekte Stellung der ruhigestellten Gelenke. Gearbeitet wurde mit Kunststoffbinden und -schienen (gesponsert durch die Firma 3M), die wegen ihrer Eigenschaften (geringes Gewicht, schnelles Aushärten und damit schnelle Belastbarkeit, hohe Festigkeit, Unempfindlichkeit gegenüber Wasser) trotz der höheren Kosten heute der klassischen Immobilisation mit Gips meist vorgezogen werden. Insgesamt war der Kurs ausserordentlich lehrreich und praxisorientiert. Der Kurs wird 2011 erneut angeboten (vgl. unten).

## ORL-Kurs

Der Kurs wurde von Herrn Professor Caversaccio mit einer interaktiven Präsentation häufiger ORL-Krankheitsbilder eingeleitet. Im praktischen Teil konnten Fertigkeiten wie zum Beispiel die Laryngoskopie oder die Nasentamponade geübt werden. Den Abschluss bildeten verschiedene Demonstrationen, so auch die

Manöver zur Behandlung des Lagerungsschwindels. Der Kurs bot Gelegenheit, wieder Sicherheit in selten geübten Fertigkeiten zu erlangen und abgelegtes Wissen zu reaktivieren. Auch dieser Kurs wird 2011 erneut angeboten.

## Weiterbildungskurse 2011

Eine Umfrage des BIHAM bei Assistenzärzten in Weiterbildung zum Hausarzt (vgl. PrimaryCare 2010;10(12)) ermittelte Wunschthemen vor allem aus den «kleinen Fächern» wie Rheumatologie, ORL, Ophthalmologie, Dermatologie und auch Psychiatrie. Ziel des BIHAM ist es, entsprechende Kurse zu organisieren.

### Weiterbildungskurse 2011

- ORL-Notfälle am 16.11.2011
- Immobilisationstechnik am 30.11.2011

Die halbtägigen, kostenlosen Weiterbildungskurse finden jeweils an einem *Mittwochnachmittag* am Inselspital Bern statt. Eingeladen sind Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung zum Hausarzt aus der ganzen Schweiz. Anmeldung und weitere Informationen finden Sie auf unserer Website ([www.biham.unibe.ch](http://www.biham.unibe.ch)).

### Weitere Angebote des BIHAM

- **Kantonale Praxisassistenz**  
9 kantonal-bernische Praxisassistenzstellen zu je 6 Monaten. Weitere Angaben auf unserer Website ([www.biham.unibe.ch](http://www.biham.unibe.ch)).
- **Weiterbildungs-Rotationsstellen**
  - 6 Monate Chirurgie, Regionalspital Emmental/Standort Burgdorf
  - 6 Monate ORL, Inselspital Bern
  - 6 Monate Psychiatrie, Klinik Wyss
  - 3 Monate Radiologie (Durchführung der 500 für den Fähigkeitsausweis FMH notwendigen Sonografien), Tiefenu
- Bewerbungen zur Vorprüfung sind beim BIHAM einzureichen.
- **Job-Börse für Assistenzärzte**  
Auf der Website
- **Elektronischer Newsletter**  
Drei bis vier Mal jährlich über gesundheitspolitische News betreffend die Hausarztmedizin
- **Hausarzt-Treff**  
Monatliches Treffen von zukünftigen Hausärztinnen und Hausärzten mit Diskussion von hausarztrelevanten Themen in lockerem Rahmen. In Zusammenarbeit mit den JHaS.
- **Mentoring/Laufbahnberatung**  
Durch einen erfahrenen Hausarzt oder eine erfahrene Hausärztin

Korrespondenz:

Dr. med. Regina Ahrens  
Mitarbeiterin Lehre, Berner Institut für Hausarztmedizin BIHAM  
Universität Bern, Murtenstrasse 11  
3010 Bern, [regina.ahrens@biham.unibe.ch](mailto:regina.ahrens@biham.unibe.ch)